

[Aktuelles](#) › [News: Archiv 2013 1](#) › [Haus der Berge eröffnet](#)

Haus der Berge eröffnet

Mehr Informationen 

[Kontakt](#)

[Bestellen](#)

[Kulturstiftung](#)

Ein Bildungszentrum mit Wasserlabor und Waldwerkstatt, ein Außengelände mit Wiesenküche und Felsenblick - und die spektakuläre Dauerausstellung "Vertikale Wildnis", in der die Natur des Nationalparks von den Tiefen des Königssees bis hinauf zu den Felsregionen präsentiert wird. Das sind nur einige der Attraktionen, die das "Haus der Berge", das neue Bildungs- und Informationszentrum des Nationalparks Berchtesgaden zu bieten hat. Am vergangenen Freitag wurde das von der Allianz Umweltstiftung unterstützte Projekt vom bayerischen Ministerpräsidenten feierlich eröffnet.

Berlin, 27. Mai 2013

Eröffneten das Haus der Berge offiziell (v.l.n.r): Bürgermeister Frank Rasp, Umweltminister Dr. Marcel Huber, Ministerpräsident Horst Seehofer, Landrat Georg Grabner und Nationalparkleiter Dr. Michael Vogel.

Einer der schönsten Flecken Europas

"An einem der schönsten Flecken Europas errichtet, ist das Haus der Berge eines der innovativsten Informations- und Umweltbildungszentren und damit ein Paradebeispiel für Umweltschutz und Nachhaltigkeit." Mit diesen Worten würdigte der bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer am vergangenen Freitag bei seiner Festansprache das Haus der Berge als einzigartiges Umwelterlebniszentrum und innovativen Tourismusmagnet.

Über 400 Gäste waren vormittags zur offiziellen Eröffnung des neuen Infozentrums erschienen, das durch seinen außergewöhnlichen Baustil in Berchtesgaden schon seit Monaten für Gesprächsstoff sorgt. Am Nachmittag konnten dann Einheimische und Touristen das neue Gebäude bei einem Bürgerfest in Augenschein nehmen.

Zum Entdecken einladen

Zu Beginn der Veranstaltung hatte sich bereits der bayerische Staatsminister für Umwelt und Gesundheit, Dr. Marcel Huber, über die Fertigstellung gefreut: "Heute wird ein neues Tor in die Berchtesgadener Bergwelt mit atemberaubenden Ein- und Ausblicken geöffnet. Auf faszinierende und moderne Art lädt das Haus der Berge Einheimische wie Feriengäste zum Entdecken ein. Es wird künftig ein fester Bestandteil im Terminkalender von Naturfreunden sein."

Ein besonderer Dank Hubers ging an die Förderer der neuen Einrichtung, darunter auch die Allianz Umweltstiftung. Als Dank für die Unterstützung überreichte der Umweltminister Stiftungsvorstand Dr. Lutz Spandau einen bayerischen Porzellan-Löwen. Dazu Spandau: "Wir freuen uns, einen Beitrag zu diesem herausragenden Projekt geleistet zu haben und wünschen dem Haus der Berge eine erfolgreiche Zukunft."

Nach der Segnung des Hauses durch einen katholischen und einen evangelischen Geistlichen eröffneten Seehofer und Huber das neue Infozentrum mit einem ersten Ausstellungsrundgang.

[Anfassen erlaubt: Der Ministerpräsident und zwei junge Naturfans begutachten die Infostation "Murmeltiere".](#)

Vertikale Wildnis

Die Dauerausstellung "Vertikale Wildnis" macht bei einem Rundgang alle Lebensräume des Nationalparks vom Wasser über die Wälder und Almen bis hin zum Fels der Gipfelregionen erlebbar. Auf der Ausstellungs-Reise von den Tiefen des Königssees bis zu den Gipfeln der Berchtesgadener Alpen (in der Natur ein Höhenunterschied von fast 2300 Metern), werden Tier- und Pflanzenwelt, Klima und geologische Besonderheiten auf außergewöhnliche Weise in einem multimedialen Panorama präsentiert.

Höhepunkt der Ausstellung ist ein ca. 12-minütiger Film mit spektakulären Aufnahmen der Natur des Nationalparks. Er wird auf eine zehn mal 15 Meter große Leinwand projiziert, die sich am Ende des Films öffnet und durch eine riesige, dahinterliegende Glasscheibe den Blick auf das Wahrzeichen des Nationalparks freigibt, den Watzmann.

Naturerlebnis im Dreierpack

Das Haus der Berge bietet ein Naturerlebnis im Dreierpack. Neben der interaktiven Ausstellung "Vertikale Wildnis" hat das Infozentrum auch eine Umweltbildungseinrichtung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie einen attraktiv gestalteten, allen zugänglichen Außenbereich im Angebot. Für jeden, der sich für die faszinierende Bergwildnis vom Watzmann bis hin zur Unterwasserwelt des Königssees interessiert, ist also etwas geboten.

[Staunen und Entdecken: Ministerpräsident und Umweltminister beim Ausstellungsrundgang.](#)

Ist in freier Natur selten so nah zu Gesicht zu bekommen: Rotwild in Lebensgröße.

Höhepunkt der Ausstellung: Ein 12-minütiger Kurzfilm mit beeindruckenden Aufnahmen aus dem Nationalpark Berchtesgaden.

Nach dem Film öffnet sich die Projektionsfläche ...

... und gibt den Blick auf den Watzmann frei (hier eine Schönwetteraufnahme aus dem Herbst).

Außergewöhnliche Architektur für eine außergewöhnliche Umweltbildungs- und Informationseinrichtung: Das Haus der Berge in Berchtesgaden.

Das Projekt

➤ "Haus der Berge" im Nationalpark Berchtesgaden

Meist besucht

- › Stiftung
- › Projekte
- › Veranstaltungen
- › Publikationen

Zusätzliches

- › Filme
- › Aktuelles
- › Termine
- › Bestellungen

Weiteres

- › Kulturstiftung
 - › Kontakt
 - › Home
 - › Sitemap
-